

„Bitte kehren Sie nach Russland zurück!“: Selenskyj richtete sich emotional an die Angehörigen russischer Amtsträger im Westen

16.02.2026

Der Präsident der Ukraine, Wolodymyr Selenskyj, forderte die Angehörigen russischer Amtsträger auf, aus den europäischen Ländern nach Russland zurückzukehren.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Präsident der Ukraine, Wolodymyr Selenskyj, forderte die Angehörigen russischer Amtsträger auf, aus den europäischen Ländern nach Russland zurückzukehren.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf einen Telegram-Beitrag des Staatsoberhauptes.

„Vollständige Sanktionen bedeuten vollständige Sanktionen. Präsident (der USA Donald – Anm. d. Red.) Trump hat entschiedene Schritte unternommen und Sanktionen gegen Lukoil und Rosneft verhängt. Wir sind ihm dankbar. Er kann Sanktionen gegen den gesamten Energiesektor verhängen, insbesondere gegen die Atomenergie. Und das wäre ein ernstzunehmendes Signal an die Europäer“, erklärte Selenskyj.

Seinen Worten zufolge haben die Europäer viel getan. Aber sie haben noch keine Sanktionen gegen die russische Atomenergie, gegen Beamte und ihre Verwandten, ihre Kinder, die mit diesem Geld in Europa und in den Vereinigten Staaten leben, die mit diesen Einkünften ihr Studium an europäischen Universitäten finanzieren und die Immobilien in den Vereinigten Staaten besitzen, verhängt.

„Bitte kehren Sie nach Russland zurück. Bitte gehen Sie nach Hause. Sie respektieren niemanden in den USA. Sie respektieren die Regeln nicht. Sie respektieren die Demokratie nicht. Sie respektieren weder die Ukraine noch Europa. Bitte gehen Sie nach Hause“, betonte der Präsident der Ukraine.

Die Ukraine verschärft die Sanktionen gegen Beamte und Propagandisten der Russischen Föderation.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 231

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.